



4. Oktober 2019

Tel. 0711 289-88249
presse@netze-bw.de

Netze BW veröffentlicht vorläufige Netzentgelte für 2020

Stuttgart. Die EnBW-Tochter Netze BW GmbH hat heute, wie gesetzlich vorgegeben, die vorläufigen Netzentgelte für ihr Strom- und Gasnetz für 2020 bekanntgegeben. Die staatlich regulierten Netzentgelte fließen in die Kalkulation der Strom- und Gasanbieter ein und schlagen sich so indirekt in der Jahresrechnung der Endkunden nieder.

Im Strombereich werden vor allem die im Netzentgeltmodernisierungsgesetz (NEMoG) von 2017 vorgegebene schrittweise Homogenisierung der Netzentgelte der Übertragungsnetzbetreiber spürbar. Durch das Gesetz sollen die Kosten der Energiewende im Bundesgebiet gleichmäßiger verteilt werden. Damit erhöht sich der Kostenanteil des vorgelagerten Übertragungsnetzes bei der Netze BW und muss entsprechend weitergegeben werden.

Unter dem Strich steigen die Kosten für die Netznutzung für den typischen Haushaltsanschluss (4.000 kWh/Jahr) um rund 7,6 Prozent. Darin sind der jährliche Grundpreis von 40 Euro (bisher: 28 Euro) und der Arbeitspreis von 7,17 Cent/Kilowattstunde (bisher: 6,89 ct/kWh) enthalten. Über alle Spannungsebenen (Nieder-, Mittel- und Hochspannung) betrachtet, steigen die Netzentgelte im Schnitt um 11,6 Prozent.

Im Gasnetz steigen die Netzentgelte für Haushaltskunden leicht um 3,7 Prozent – z.B. für den Gasanschluss eines Einfamilienhauses von 1,56 ct/kWh auf 1,62 ct/kWh. In diesem Segment schwanken die Entgelte vor allem witterungsbedingt.

Allgemeine Information zu Netzentgelten

Netzentgelte zahlen alle Energieanbieter (Vertriebe) im jeweiligen Netzgebiet für die Nutzung der Strom- und Gasinfrastruktur an den Netzbetreiber. Entsprechend fließen sie in die allgemeine Preiskalkulation der Energieanbieter ein und werden in der Regel an die Endkunden weitergegeben. Bei Haushaltskunden machen sie am Ende rund ein Viertel (Strom) bzw. ein Fünftel (Gas) der Jahresrechnung aus. Die Netzentgelte werden von der Bundesnetzagentur reguliert und kontrolliert.

Netze BW GmbH

Schelmenwasenstraße 15 · 70567 Stuttgart · www.netze-bw.de

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart · Amtsgericht Stuttgart · HRB Nr. 747734 · Steuer-Nr. 35001/01075

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Hans-Josef Zimmer · Geschäftsführer: Dr. Christoph Müller (Vors.), Dr. Martin Konermann, Bodo Moray



Hinweis: Aufgrund ausstehender Festlegungen und Entscheidungen der Regulierungsbehörden sowie Preisveröffentlichungen der vorgelagerten Netzbetreiber sind die hier genannten Netzentgelte möglicherweise noch nicht abschließend. Die endgültigen Netzentgelte werden Ende des Jahres veröffentlicht.

Details zu den Netzentgelten finden Sie im [Internet](#). Bitte beachten Sie: Die Netzentgelte des vorgelagerten Übertragungsnetzbetreibers für Baden-Württemberg, der Transnet BW GmbH, wurden bereits am 1. Oktober 2019 bekanntgegeben (vgl. [Presseinfo](#)). Diese Werte fließen in die Kalkulation der nachgelagerten Netzbetreiber wie der Netze BW mit ein.

Über die Netze BW GmbH

Die Netze BW GmbH ist das größte Netzunternehmen für Strom, Gas und Wasser in Baden-Württemberg und eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Sie betreibt unter anderem die insgesamt fast 100.000 Kilometer langen Hoch-, Mittel- und Niederspannungs-Stromnetze für über 2 Millionen Netzkunden im Land sowie das Gasverteilnetz mit rund 150.000 Hausanschlüssen. Das Unternehmen hat rund 4.000 Mitarbeiter.

Im Auftrag der Netze BW GmbH:

Hans-Jörg Groscurth
Telefon 0711 289-81250
presse@netze-bw.de